

Holinka und Kirchner schieden verletzt aus

## 22.3.92 0:0 mit Schmackes

SHV Eglosheim - TSV

---

TSV Grünbühl: Seitz - Diezel - Lieb - Borucki  
Lachmann - Brutschin - Rack - Holinka  
Kulczycki - Taibner - Kirchner

---

eingewechselt: Hofmann (23.) für Holinka  
M.Elm'Hassani (65.) für Kirchner

---

Nachdem die zweite Mannschaft mit 0:6 wieder einmal eine deutliche Niederlage bezogen hatte, hoffte man auf ein besseres Abschneiden der Kreisliga A-Truppe.

Und tatsächlich übernahm die Grünbühler Mannschaft auf rutschigem Geläuf das Kommando, ohne sich zunächst Torchancen erspielen zu können. Eine solche hatte hingegen der Eglosheimer Djurdjevic, als er von dem entschlossen herausgelaufenen Seitz im letzten Moment gebremst wurde.

Der im Sturm eingesetzte Holinka zog sich dann in der 23. Minute eine klaffende Fleischwunde am Unterschenkel zu, die eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich machte. Für ihn kam Hofmann ins Spiel. "Pit" schaffte auch gleich mit einer Ecke Gefahr, doch Brutschins Kopfball strich knapp vorbei. Der TSV drängte nun ungewohnt aggressiv auf das 0:1. Beinahe wäre dies' Rack gelungen, der mit einem eleganten Lupfer die Abseitsfalle austrickste, dann aber mit seinem etwas zu niedrig angesetzten Heber am heraus-eilenden Keeper scheiterte. In der 33. Minute kam Kirchner nach einem unwiderstehlichen Flügellauf zum Flanken, doch der vom Verteidiger gegen Brutschins Schienbein abgewehrte Ball fand nicht den Weg ins Tor. Lieb versuchte sich mit einem Scharfschuß aus 25 Metern, der nur knapp daneben ging. Der TSV blieb die chancenreichere Mannschaft, doch in der 44. Minute wurde der Spielverlauf beinahe auf den Kopf gestellt, doch der im letzten Moment herbeigeeilte

Kulczycki schoß das Leder vor dem einschußbereiten Eglosheimer Stürmer gerade noch ins Tor aus.

Nach der Halbzeit legten sich die Eglosheimer etwas mehr ins Zeug, und Seitz mußte einige Male blitzschnell aus seinem Tor, um schlimmeres zu verhindern. Kirchner verletzte sich in der 65. Minute an der Hand und blutete heftig. Er konnte nicht mehr weiterspielen. Mohammed Elm'Hassani kam für ihn. Der TSV verlegte sich nun aufs Kontern, was gut gelang, den die zumeist lang und direkt geschlagenen Bälle fanden eine oft nervöse Eglosheimer Abwehr. Brutschin zog in der 70. Minute mit links ab, doch der abgefälschte Ball strich um Millimeter über das Tor.

Das Spiel war bis zum Schluß von hohem Tempo gekennzeichnet und wogte hin und her. Eine Eglosheimer Kanonade in der 85. Minute sorgte noch einmal für Sorgenfalten auf Trainer Klostermanns Stirn, der den Schlußpfiff herbeisehnte. Aber die letzte Chance des Spiels hatte der TSV Grünbühl. Taibner setzte sich nach einem der vielen gefährlichen Steilangriffe rechts durch und Mohammed zog aus der Drehung, leider mit dem falschen Fuß, ab. Das Leder ging 30 Zentimeter daneben. Kurz darauf pfiff der Unparteiische ab. Insgesamt gesehen war man in den Reihen des TSV mit diesem Auswärtspunkt gegen eine vor der Saison wesentlich stärker eingeschätzte SKV-Mannschaft dann doch zufrieden. Bleibt die Hoffnung, daß die Verletzungen von Holinka und Kirchner nicht schwerwiegender Natur sind.